

Sontraer Sportkegler feiern ihr Jubiläum

Seit 50 Jahren gehen die Kegelclubs in einem Verein den gemeinsamen Weg – Am Samstag wird mit Turnier gefeiert

VON MANUEL KOPP
SONTRA. Vor 50 Jahren am 7. Februar 1965 entschieden sich drei Sontraer Kegelclubs dafür, einen gemeinsamen Weg einzuschlagen. Sie gründeten den Kegelverein Sontra, später kamen noch zwei weitere Kegelclubs hinzu. Wir stellen die wichtigsten Schritte im Vereinsleben vor.

1965 gründen 18 Mitglieder aus den drei Kegelclubs Böse Buben, Moselfeuer und Pirk As im Hotel Link den Kegelverein Sontra. Nach kurzer Zeit hat der Verein schon 40 Mitglieder und der Vorstand meldet ihm noch im selben Jahr beim Hessischen Verband und dem Landesportbund an. Außerdem werden eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen und einige Kegler treten bei den Hessensmeisterschaften an.

1966 entwickelt sich der Verein weiter. Mit dem KC Eintracht tritt ein weiterer Sontraer Kegelclub bei.

1969 tritt mit dem KC Blau-Weiss der nächste Club bei. „Die Kegelclubs traten eigenständig in den Ligen an, waren aber im



Ein Turnier zum Jubiläum: Die SKG Sontra mit (von links) Stephan Bodenstein, Michael Mutter, Thomas Mutter, Marcus Kachel, Andreas Schad und Daniel Hofmann tritt am Samstag im Rahmen der Feierlichkeiten des 50-jährigen Bestehens gegen befreundete Vereine an.
 Foto: Kopp

Verein organisiert“, erklärt der heutige Vorsitzende Gerhard Mutter. Bei den Meisterschaften auf Bezirks- und Hessenebene spielen die Kegler aber für den Verein.

1975 steigt der KC Böse Buben in die Hessenliga auf und ist damit der erfolgreichste Kegelclub im Verein. Um in der Hessenliga zu spielen, benötigt der KCB allerdings eine Wettkampfs-

stätte mit vier Bahnen. Die Heimanlage – das Hotel Link – hat allerdings nur zwei Bahnen. Daher entschied sich der Betreiber dazu, die Kegelanlage auf vier Bahnen zu erweitern. 1976 starten die Bösen Buben in der Hessenliga und der Verein richtet erstmals eine Hessensmeisterschaft aus.

1981 legen die Bösen Buben noch einmal einen drauf und steigen als Hes-

senmeister erstmals in die 2. Bundesliga auf. Dort spielen die Sontraer bis 1995 14 Jahre lang am Stück.

1990 wird aus den Kegelclubs Böse Buben, Moselfeuer und Blau-Weiss die SKG Sontra gebildet. So treten die drei Clubs nun auch in den Ligen als Einheit auf. „Das Ziel war es, die besten Spieler zu bündeln, um in die erste Liga aufzusteigen“.

1991 wird Gerhard Mutter Vorsitzender des KV Sontra und bleibt es bis heute. Vor ihm gab es mit Karl-Heinz Bodenstein (1965 - 1972) und Alfred Schäfer (1972 bis 1991) nur zwei Vorgänger. Die anderen Funktionen im Vorstand wechseln weitaus häufiger – außer bei einem Amt. Nur vier Kassierer gab es in 50 Jahren. 32 Jahre bekleidete Heinz Braun das Amt.

2004 wird das Kegel-sportcenter an der Jahnstraße eingeweiht. Von der ersten Idee bis zum fertigen Bau dauerte es 13 Jahre. Nach den positiven Signalen vom Land Hessen, Landkreis und Stadt Sontra begannen Ende 2002 die ersten Arbeiten. 16 000 Stunden Arbeit steckten die Mitglieder als Eigenleistung in den Bau.

Noch im selben Jahr findet ein internationales B-Jugend-Turnier mit Spielern u.a. aus Belgien, Niederlanden und Dänemark statt. Neben zahlreichen Hessen- und Bezirksmeisterschaften richtet der Verein auch drei Ländervergleichskämpfe zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz aus.

2007 gelingt nach Jahren in der Hessen- und Regionalliga die Rückkehr in die 2. Bundesliga. Bis heute pendelt die Mannschaft der SKG Sontra zwischen der Hessenliga und der zweit höchsten Spielklasse in Deutschland.

2015 hat der Kegelverein ein Erfolgsvorzeichen. So gewinnt Andreas Schad die hessische Meisterschaft im Einzel und Celina Wagner sowie Jonas Gerlach den Deutschen Meistertitel im Paarkampf. Es ist der fünfte Sontraer DM-Titel im Jugendbereich in den letzten Jahren.

Die Feier
 Der Kegelverein Sontra feiert am Samstag sein 50-jähriges Bestehen. Dazu richtet der Verein ab 11 Uhr ein Jubiläumsturnier im Kegel-sportcenter an der Jahnstraße aus. Die Sontraer Mannschaft misst sich dabei mit sieben befreundeten Vereinen. Dazu zählen unter anderem die Mannschaften aus Eschwege, Wetzlar, Ronshausen und Heringen. Ab 19 Uhr findet die Jubiläumsumfeier statt. Neben Ehrungen wird es auch einen Rückblick auf die 50-jährige Geschichte des Vereins geben. (mko)